



Nr. 2392

SCHUMANN

DUETTE

(Friedlaender)

flickt der Fi-scher das Netz in Ruh, denn der See liegt hei-ter im
 da flickt der Fi-scher das Netz, denn der See liegt hei-ter im

Son-nenglanz; da sucht das Mä-del die Schuh und schnürt das Mieder sich
 Son-nenglanz; da sucht das Mä-del die ro-ten Schuh und schnürt das Mieder sich

eng zum Tanz, und den-ket still, und den-ket still, ob der Liebste, der Liebste nicht
 eng zum Tanz, und den-ket still, und den-ket still, ob der Liebstenicht

ri - - tar - - dan - - do

Andante. a tempo
 kom-men will. Es klingt die Fie-del, es
 kom-men will. Es

brummt der Baß, der Dorf - schulz sit - zet im Schank beim Wein,
brummt der Baß, der Dorf - schulz sit - zet im Schank beim Wein, die

die Tänzer drehn sich ohn Un - ter - laß im A - bendschein. Und
Tän - zer drehn sich ohn Un - ter - laß an der Lind, an der Lind im A - bendschein.

geht's nach Haus um Mit - ter - nacht, Glüh - Wärmchen trägt das La - tern - chen vor;
Und geht's nach Haus zu Nacht, Glüh - Wärm - chen trägt das La - tern - chen vor; da

da küßt er sein Dir - nel sacht und sagt ihr leis - ein Wörtchen ins Ohr, und sie
küß - set der Bu - be sein Dir - nel sacht und sagt ihr leis - ein Wörtchen ins Ohr,

ri - - tar - - dan - - do *Andante.* *a*

den - ken beid, und sie den - ken beid: o du se - li - ge fröh - li - che Mai - en - zeit!

p

und sie den - ken beid, und sie den - ken beid: o du se - li - ge Mai - en - zeit!

Andante. *a*

ri - - tar - - dan - - do *p*

tempo

mf O du se - li - ge fröh - li - che

mf O du se - li - ge fröh - li - che

tempo

p

Red.

ritard. *a tempo* *p*

Mai - en - zeit, o du se - - li - ge Zeit! Mai - en -

p

Mai - en - zeit, o du se - li - ge, se - li - ge Zeit! Mai - en -

ritard. *a tempo*

zeit - se - li - ge Zeit!

zeit - se - li - ge Zeit!

p

Red. *

Liebesgarten.

(Robert Reinick)

Op. 84. No 1.

Einfach, innig.

(Sopran.)

ritardando

Die Lie - be ist ein Ro - sen - strauch. Wo blüht er, wo blüht er?

(Tenor.)

Die Lie - be ist ein Ro - sen - strauch. Wo blüht er, wo blüht er?

Einfach, innig.

2.

p *ritardando* *p*

Ei nun, in' un - serm Gar - ten, dar - in wir zwei, mein

... dar - in wir zwei, mein

tempo

Lieb und ich ge - treulich seiner warten, wo - für er uns aus

Lieb und ich ge - treulich seiner warten, wo - für er aus

p *p*

Red. * Red. *

ritar - - dan - - do p

Dank - bar - keit all - täg - lich neu - e Blu - men streut. Und wenn im Him - mel

Dank - bar - keit all - täg - lich neu - e Blu - men streut. Und wenn im Him - mel

ritar - - dan - - do p

Ro - sen blü - hn, sie kön - nen doch nicht schö - ner blü - hn, und wenn im Him - mel

Ro - sen blü - hn, sie kön - nen doch nicht schö - ner blü - hn, und wenn im Him - mel

mf

pp

Rit.

ritardando

Ro - sen blü - hn, sie kön - nen doch nicht schö - ner blü - hn. Die

Ro - sen blü - hn, sie kön - nen doch nicht schö - ner blü - hn. Die

a tempo

ritardando

mf

p

ritardando

Lie - be ist ein kla - rer Bach. Wo zieht er, wo zieht er?

Lie - be ist ein kla - rer Bach. Wo zieht er, wo zieht er?

a tempo

ritardando

p

p So vie - le Wel - len,
p Ei nun, in un - serm Gar - ten. So vie - le Wel - len,

so-viel Lust und Freuden al - ler Ar - ten; auch
 so-viel Lust und Freuden al - ler Ar - ten;

ritar - - dan - - do *p*
 spiegelt er die Welt um-her, als ob sie noch viel schö - ner wär. Drauf
 er spiegelt die Welt um-her, als ob sie noch viel schö - ner wär.
 ritar - - dan - - do

fah - ren wir so lu - stig hin, wie Vög - lein durch den Him - mel ziehn, drauf
 Drauf

fah-ren wir so lu-stig hin, wie Vög-lein durch den Him-mel ziehn.

fah-ren wir so lu-stig hin, wie Vög-lein durch den Him-mel ziehn.

p Die Lie-be ist ein hel-ler Stern. Wo glüht er, wo

p Die Lie-be ist ein hel-ler Stern. Wo glüht er, wo

rit. *p* *ritardando*

a tempo glüht er? Ei nun, in un-serm Gar-ten. Ach Liebchen, sprich, was läßt dich doch

glüht er? Ei nun, in un-serm Gar-ten. Ach Liebchen, sprich, was läßt dich doch

a tempo *p*

oft so lan-ge war-ten? Seh ich dich nicht al-le Stund, des

oft so lan-ge war-ten? Denn seh ich dich nicht al-le Stund, des

p *ri-*

- tar - dan - do

Ster-nes Glut mein Herz verbrennt; *p*

Ster-nes Glut mein Herz verbrennt; doch kommst du, steigt er mild her-auf, als

- tar - dan - do

Red. *

doch kommst du, steigt er mild her-auf, als

geht im Mai die Son-ne auf, doch kommst du, steigter mild her-auf, als

mf

pp

Red. *

geht im Mai die Son-ne auf. *p* Ja,

geht im Mai die Son-ne auf. *a tempo* *p* Ja,

ritardando *mf* *ritard.* *p*

ritardando *ritardando*

kommst du, steigt er mild her-auf, als geht im Mai die Son - ne auf.

kommst du, steigt er mild her-auf, als geht im Mai die Son - ne auf.

ritardando *ritardando* *p* *p*

Liehabers Ständchen.

(Robert Burns.)

Op. 34. N^o 2.

Ziemlich schnell.

(Sopran.)

(Tenor.)

Ziemlich schnell.

Wachst du noch, Lieb - - chen?

3.

Musical score for the first system, featuring Soprano and Tenor staves and a piano accompaniment. The piano part has a 'p' dynamic marking.

Gruß und Kuß! Dein Lieb - ster naht — im Re - gen-guß. Ihm

läh - met Lie - be Hand und Fuß; er möch - te, er möch - te so

Musical score for the second system, featuring Soprano and Tenor staves and a piano accompaniment.

Musical score for the third system, featuring Soprano and Tenor staves and a piano accompaniment.

p

Wenn's drau - ßen noch so stür - misch ist, ich
gern zu seinem Schatz.

ken - ne jun - ger Bur - schen List. Geh hin, geh hin, woher du
O laß mich ein die ei - ne Nacht, die ei - ne, die

kom - men bist, ich lass dich nicht ein, nein, nein, ich las - se dich nicht ein.
ei - - ne Nacht, die Lie - be ist's, die glück - lich macht.

Horch, wie die Wet - ter - fah - nen wehn! Sieh, wie die Stern - lein un - ter - gehn!

Der
Laß mich nicht hier im Re-gen stehn, mach auf, mach auf dein Käm-mer-lein!

Sturm nicht, der in Näch - tendroht, bringt ir - rem Wanderer größ - re Not,
Olaß mich

als einem Mäd - chen jung und rot der Män - ner sü - ße Schmeichelei'n.
ein, olaß mich ein, olaß mich ein die ei - ne, die ei - ne Nacht!

Nein, nein, nein, nein, ich
Weh-rest du, Lieb-chen, mir sol - che Huld, so tö - tet mich die

las-se dich nicht ein!

Un - - ge - duld, — und mei - nes frü - hen To - des Schuld trifft

Nein, nein, nein, nein, — ich las-se dich nicht ein! Das Vög - lein auch, das
dich al - lein, ja dich al - lein.

singt und fliegt, von Vo - gel - stel - lers List besiegt, zu - letzt in bö - se
O laß mich ein, o laß mich

Schlin - gen fällt, ruft: o trau - e nicht dem Schein!
ein, o laß mich ein die ei - ne, die ei - ne Nacht! O

Nach und nach schneller.

laß mich ein — die ei - ne Nacht, die ei - ne, die ei - ne, die ei - ne Nacht! Die

f *p* *Nach und nach schneller.*

Nein, nein, nein, nein, nein, — nein, ich öff - ne nicht!

Liebst's, die Lie-be, die glück-lich macht, steh auf, steh auf — und laß mich ein!

Ich öff-ne nicht, ich öff-ne nicht, ich öff-ne nicht,

O laß mich ein, o laß mich ein, o laß mich

ich öff-ne nicht! Wenn's draußen noch so stür - misch ist, ich

ein, o laß mich ein, o laß mich ein die

sag es dir, die ei - - ne Nacht ich laß, ich lasse dich nicht
 ei - - ne Nacht, o laß mich ein, o laß, _____ o

ein, ich las-se dich nicht ein, nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein,
 laß, _____ o laß, o laß mich, laß mich ein, o

nein, nein, nein, _____ nein, nein, nein, nein!
 laß mich, o laß mich, laß mich ein, o laß mich ein!

Red. *

Unterm Fenster.

(Robert Burns.)

Op. 34. No 3.

1 **Allegretto.** (Sopran.) *p*

(Tenor.) *p*

Wer ist vor mei - ner Kam - mer - tür? Ich

4. **Allegretto.** *p*

Red.

5

Geh, schier dich fort, was suchst du hier?

bin es, ich bin es! Gar Sü - ßes, gar

10

ritardando *p*

Du kommst im Dunkeln wie ein Dieb. *f* *accelerando* Du

Sü - ßes! So fang mich!

f *accelerando* *ritardando* *p*

ritardando

hast mich wohl ein we - nig lieb?
 Von Her - zen, von Her - zen!

ritard.

19

Und öff - net ich nach dei - nem Wunsch?
 von Her - zen!

p
ritard.
p
ritard.
p
Ped.

23

Da wär ja Schlaf und Ru - he hin!
 öff - ne, o öff - nel Laß

p
*

27

Ein Tau - ber du im Tau - benschlag?
 hin sein, laß hin sein! Beim

f

ritard. p ritardando - - -

Du girr-test bis zum hel-len Tag?

Täub - chen! Wohl mög - lich, wohl

acceler. ritard. p

Nein, nim - mer laß ich

mög - lich, wohl mög - lich, wohl mög - lich.

ritard. p ritard. f ritard.

dich her-ein! Du stell-test wohl dich täg-lich ein?

Tu's den - noch, tu's den - noch! Mit

Wie keck du bist und was du wagst!

Freu - den, mit Freu - den! So darf ich?

f acceler.

ritard. p ritardando

ritard. Daß du's nur kei - ner See - le sagst!

ritard. Ge - wiß nicht, ge -

54

f Wie keck du bist und was du wagst! *pp ritard* Daß du's nur kei - ner

wiß nicht, ge-wiß nicht, ge-wiß nicht, ge -

58

dan - - do

See - - le sagst!

a tempo

wiß nicht, ge-wiß nicht!

ritardando *Schneller.*

63

ritard.

68

Familien-Gemälde.

(Anastasius Grün.)

Op. 34. N^o 4.Langsam.
(Sopran.)

(Tenor.)

Langsam. Groß - va - ter und Groß - mut - ter, die sa - ßen im Garten -

5.

Ped.

hag; es lä - chel - te still ihr Ant - litz, es lä - chel - te still ihr Ant - litz, wie'n

Die Ar - me verschlungen, ruh - ten — ich und der Gelieb - te da -
sonn'ger Winter - tag. Die Ar - me verschlungen, ruh - ten — ich und die Gelieb - te da -

bei, uns blüh-ten und klangen die Her - - zen, uns blüh-ten und klangen die
 bei, uns blüh-ten und klan-gen die Her - - zen wie

Her - zen wie Blu-men-hai-ne im Mai. *p*
 Blu-men-hai-ne, wie Blumen - hai-ne im Mai. Ein Bäch - lein rausch-te vor-

Stumm zog das Gewölk am
 ü - ber mit plätscherndem Wan-der - lied; stumm zog das Gewölk am

Him - mel, bis un - sern Blicken es schied. *ritardando* Es ras-sel-te von den *a tempo*
 Him - mel, bis un - sern Blicken es schied. *ritardando* Es ras-sel-te von den *a tempo*

Bäu - men das Laub verwelkt und zer-streut, und schwei-gend an - uns vor-

Bäu - men das Laub verwelkt und zer-streut, und schwei-gend an uns vor-

p ü - ber zog lei - sen Schrittes die Zeit, zog lei - sen Schrittes die Zeit. *pp*

p ü - ber zog lei - sen Schrittes die Zeit, zog lei - sen Schrittes die Zeit. *pp*

p Stumm blick-te aufs jun - ge Pärchen das al - te, stil - le Paar. *p* Des

pp Des

Le - bens Dop-pel - spie - gel stand vor uns licht und wahr.

Le - bens Dop-pel - spie - gel stand vor uns licht und wahr.

Sie sahn uns an und dach - ten der schö - nen Ver - gan - gen - heit

Sie sahn uns an und dach - ten der schö - nen Ver - gan - gen - heit.

Red. * Red. *

ri - tar - dan - do

Wir sahn sie an und dach - ten von fer - ner, künf - ti - ger Zeit.

ri - tar - dan - do

Wir sahn sie an und dach - ten von fer - ner, künf - ti - ger Zeit.

ri - tar - dan - do *a tempo*

Red. * Red. * Red. *

Red. * Red. *

Red. * Red. * Red. * Red. *

Red. * Red. *

Liebste, was kann denn uns scheiden?

(Friedrich Rückert.)

Heiter.
(Sopran.)

Op. 37. No 6.

(Tenor.)
mf

1. Lieb - ste, was kann denn uns schei - den? Kann's das
2. Lieb - ste, was kann denn uns schei - den? Wald und
3. Lieb - ste, was kann denn uns schei - den? Glück und
4. Lieb - ste, was kann denn uns schei - den? Haß und

Heiter.

6. *mf*

ritard. 1 - 4. Nein.

1. Mei - den? kann uns Mei - den schei - den? Nein.
2. Hei - den? kann die Fern uns schei - den? Nein.
3. Lei - den? kann uns bei - des schei - den? Nein.
4. Nei - den? kann die Welt uns schei - den? Nein.

(Tenor.)
p

1. Ob wir uns zu sehn ver - mie - den, un - ge - schie - den,
2. Uns - re Lieb ist nicht hie - nie - den, un - ge - schie - den,
3. Sei mir Glück, sei Weh be - schie - den, un - ge - schie - den,
4. Nie - mand stö - re dei - nen Frie - den, un - ge - schie - den,

1. un - ge - schie - den wol - len wir im Her - zen sein.
 2. un - ge - schie - den wol - len wir im Him - mel sein.
 3. un - ge - schie - den soll mein Los von dei - nem sein.
 4. un - ge - schie - den wol - len wir auf e - wig sein.

R. H.

1. Mein — und dein, — dein — und mein wol - len wir, o
 2. Mein — und dein, — dein — und mein wol - len wir, o
 3. Mein — und dein, — dein — und mein wol - len wir, o
 4. Mein — und dein, — dein — und mein wol - len wir, o

p

(Sopran.) *p ritardando*
 1-4. Wol - len wir, o Lieb - ster, sein.

(Tenor.) *p ritardando*
 1-4. Lieb - ste, sein, wol - len wir, o Lieb - ste, sein.

p ritardando

Schön ist das Fest des Lenzes.

(Friedrich Rückert.)

Einfach, nicht rasch.

Op. 37. No 7.

(Sopran.) *p*

(Tenor.) Schön ist das Fest des Lenzes, doch währt es nur der

Schön ist das Fest des Lenzes, doch währt es nur der Ta - ge drei.

Einfach, nicht rasch.

7.

Ta - ge drei. Hast du ein Lieb, bekränz es mit Ro - - sen, eh sie

Hast du ein Lieb, bekränz es mit Ro - - sen, eh sie gehn vor - bei.

geh vor - bei. Hast du ein Glas, kre - denz es, o Schenk, und singe mir da -

Hast du ein Glas, kre - denz es, o Schenk, und singe mir da - bei, und singe mir da -

bei: Schön ist das Fest des Lenzes, doch, doch währt es nur,

bei: Schön ist das Fest des Lenzes, doch, doch

doch währt es nur der Ta-gedrei, der Ta-ge drei.
 währt es nur der Ta-gedrei, der Ta-ge drei.

So wahr die Sonne scheint.

(Friedrich Rückert.)

Einfach.

Op.37. N^o12.

(Sopran.)

So wahr die Sonne scheint, so wahr die Wolke weinet, so
 So wahr die Sonne scheint, so wahr die Wolke weinet, so

Einfach.

8.

wahr die Flamme sprüht, so wahr der Frühling blüht, so wahr hab ich empfunden, wie
 wahr die Flamme sprüht, so wahr der Frühling blüht, so wahr hab ich empfunden, wie

ich dich halt um-wunden: du liebst mich wie ich dich, dich lieb ich wie du mich. Die
 ich dich halt um-wunden: du liebst mich wie ich dich, dich lieb ich wie du mich. Die

Son - ne mag ver - schei - nen, die Wol - ke nicht mehr wei - nen, die Flamme mag ver -
 Son - ne mag ver - schei - nen, die Wol - ke nicht mehr wei - nen, die Flamme mag ver -

ritard.
 sprühn, der Früh - ling nicht mehr blühn: wir wol - len uns um - win - den, und
ritard.
 sprühn, der Früh - ling nicht mehr blühn: wir wol - len uns um - win - den, und

p
 im - mer so emp - fin - den: du liebst mich wie ich dich, dich lieb ich wie du
p
 im - mer so emp - fin - den: du liebst mich wie ich dich, dich lieb ich wie du

ritard.
 mich, du liebst mich wie ich dich.
ritard.
 mich, dich lieb ich wie du mich.

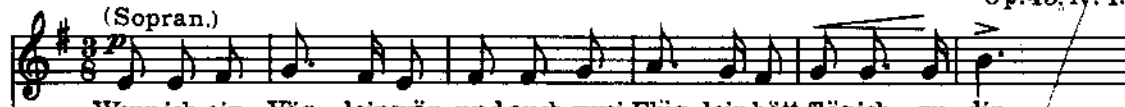
Wenn ich ein Vöglein wär.

(Unbekannter Dichter.)

Nicht schnell.

(Sopran.)

Op. 43, N^o 1.



Wenn ich ein Vög - lein wär, und auch zwei Flüg - lein hätt, flög ich zu dir,



(Alt.)

Wenn ich ein Vög - lein wär, und auch zwei Flüg - lein hätt, flög ich zu dir,

Nicht schnell.

9.



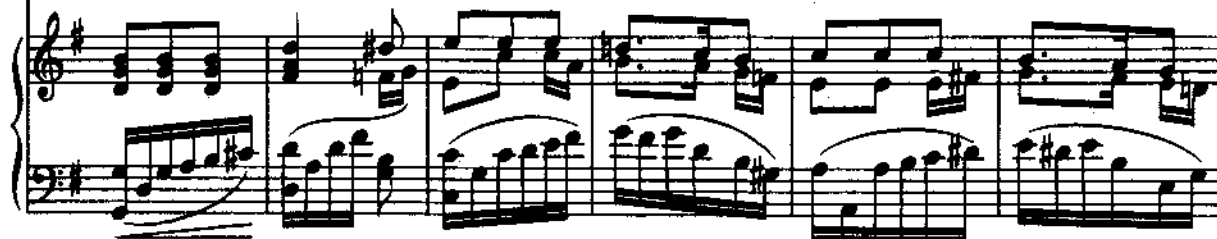
legato



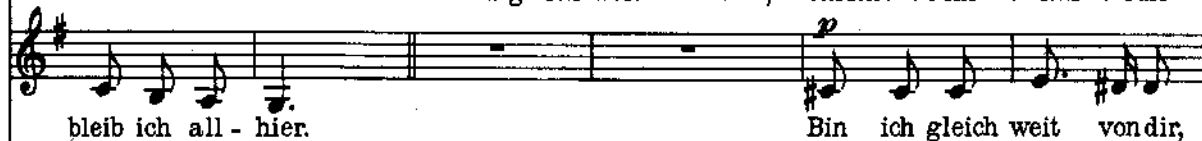
flög ich zu dir. — Weil's a - ber nicht kann sein, weil's a - ber nicht kann sein,



flög ich zu dir. — Weil's a - ber nicht kann sein, weil's a - ber nicht kann sein,



bleib ich all - hier. Bin ich gleich weit vondir, bin ich doch im Schlaf bei dir



bleib ich all - hier.

Bin ich gleich weit vondir,



und red mit dir, und red mit dir. Wenn ich er-
 bin ich doch im Schlaf bei dir und red mit dir. Wenn ich er-

p

ritard. - - - - -
 wa-chen tu, bin ich al - lein. — Es vergeht kein Stund in der Nacht, da mein Herze
 ritard.
 wa-chen tu, bin ich al - lein. Es vergeht kein Stund in der Nacht, da mein Herze

ritard.

*Red. **

T
e
u

*Red. **
 nicht erwacht und an dich ge - denkt, und an dich ge - denkt,
 nicht erwacht und an dich ge - denkt, und an dich ge - denkt,

p
o

ritard.
 daß du mir viel - tau - sendmal, tausendmal dein Herz geschenkt, dein Herz ge - schenkt.
 ritard.
 daß du mir viel - tau - sendmal, tausendmal dein Herz geschenkt, dein Herz ge - schenkt.
 ritard.

86

Herbstlied.

(August Mahlmann.)

Op. 43. N^o 2.

Nicht schnell.
(Sopran.)

Das Laub fällt von den Bäu - men, das

(Alt.)

Das Laub fällt von den Bäu - men, das

Nicht schnell.

10.

zar - te Som - mer - laub. Das Le - ben mit sei - nen Träu - men zer -

zar - te Som - mer - laub. Das Le - ben mit sei - nen Träu - men zer -

fällt in Asch und Staub, ja ja, — ja ja, — zerfällt in Asch und Staub.

fällt in Asch — und Staub, ja ja, ja ja, zerfällt in Asch und Staub.

Die Vög-lein im Wal - de san - gen, wie schweigt der Wald jetzt

Die Vög-lein im Wal - de san - gen, wie schweigt der Wald jetzt

legatissimo

still! Die Lieb ist fort - ge - gan - gen, kein Vög-lein sin - gen

still! Die Lieb ist fort - ge - gan - gen, kein Vög-lein sin - gen

will, ja ja, — ja ja, — kein Vöglein singen will. Die *mf*

will, ja ja, ja ja, kein Vöglein singen will. Die *mf*

ritard.

Lie - be kehrt wohl wie - der im lie - ben künft - gen Jahr, und

Lie - be kehrt wohl wie - der im lie - ben künft - gen Jahr, und

al - les kehrt dann wie - der, was jetzt verklun - gen war. Du
 al - les kehrt dann wie - der, was jetzt verklun - gen war. Du

Win - ter, sei will - kom - men, dein Kleid ist rein und neu Er
 Win - ter, sei will - kom - men, dein Kleid ist rein und neu. Er

ritard.
 hat den Schmuck ge - nom - men, den Schmuck bewahrt er treu,
 hat den Schmuck ge - nom - men, den Schmuck bewahrt er treu,
ritard.

den Schmuck bewahrt er treu.
 den Schmuck bewahrt er treu.
ritard.

Schön Blümelein.

(Robert Reinick.)

Op. 43. N^o 3.

Zart.
(Sopran.)

(Alt.)

Zart.

11.

p

p

p

Red.

Ich bin hin-aus - ge -

Ich bin hin-aus - ge -

gan - gen des Mor - gens in der Früh, die Blüm - lein tä - ten

gan - gen des Mor - gens in der Früh, die Blüm - lein tä - ten

pran - - gen, ich sah so schön sie nie. Wagt'

pran - - gen, ich sah so schön sie nie. Wagt'

eins da-von zu pflü - - cken, weil mir's so wohl ge - fiel; doch
 eins da-von zu pflü - - cken, weil mir's so wohl ge - fiel; doch

als ich mich wollt bü - cken, sah ich ein lieb - lich Spiel.
 als ich mich wollt bü - cken, sah ich ein lieb - lich Spiel.

ritard.

Die
 Die

Schmet - ter-ling' und Bie - nen, die Kä - fer hell und blank, die
 Schmet- ter-ling' und Bie - nen, die Kä - fer hell und blank, die

muß - ten all ihm die - - nen bei frö - lichem Mor - gen -
 muß - ten all ihm die - - nen bei frö - lichem Mor - gen -

sang; und scherz - ten viel und küß - - ten das
 sang; und scherz - ten viel und küß - - ten das

Blüm - lein auf den Mund, und trie - ben's nach Ge -
 Blüm - lein auf den Mund, und trie - ben's nach Ge -

ritard.
 lü - - sten wohl ei - - ne gan - ze Stund.
ritard.
 lü - - sten wohl ei - - ne gan - ze Stund.
ritard.

Und
Und

This system contains two vocal staves at the top, each with the word "Und" written below it. Below them is a grand staff for piano accompaniment, consisting of a treble and bass clef. The piano part features a complex, rhythmic accompaniment with many sixteenth and thirty-second notes.

wie sie so er - - zei - - get ihr Spiel die Kreuz und
wie sie so er - - zei - - get ihr Spiel die Kreuz und

This system contains two vocal staves with the lyrics "wie sie so er - - zei - - get ihr Spiel die Kreuz und" written below. Below the vocal staves is a grand staff for piano accompaniment. The piano part continues with a similar rhythmic pattern to the first system.

Quer, hat's Blüm - lein sich ge - nei - - get mit
Quer, hat's Blüm - lein sich ge - nei - - get mit

This system contains two vocal staves with the lyrics "Quer, hat's Blüm - lein sich ge - nei - - get mit" written below. Below the vocal staves is a grand staff for piano accompaniment. The piano part continues with a similar rhythmic pattern to the first system.

Freu - den hin und her, Da hab ich's nicht ge -
Freu - den hin und her, Da hab ich's nicht ge -

This system contains two vocal staves with the lyrics "Freu - den hin und her, Da hab ich's nicht ge -" written below. Below the vocal staves is a grand staff for piano accompaniment. The piano part continues with a similar rhythmic pattern to the first system.

bro - - chen, es wär ja mor - gen tot, und
bro - - chen, es wär ja mor - gen tot, und

ha - be nur ge - spro - chen: A - de, du Blüm-lein rot! Und
ha - be nur ge - spro - chen: A - de, du Blüm-lein rot! Und

ritard. *a tempo*
ritard. *a tempo*
ritard. *a tempo*
p *pp*

Schmetterling' und Bie-nen, die Kä-fer hell und blank, die sangen mit fro-hen
Schmetterling' und Bie-nen, die Kä-fer hell und blank, die sangen mit fro-hen

Mie - nen mir ei-nen schö-nen Dank, schö - nen Dank.
Mie - nen mir ei-nen schö-nen Dank, schö - nen Dank.

pp *pp* *pp*

Erste Begegnung.

(Aus dem Spanischen von Emanuel Geibel.)

Op.74. N^o 1.

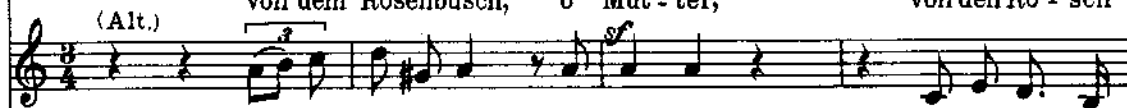
Lebhaft.

(Sopran.)



Von dem Rosenbusch, o Mut - ter, von den Ro - sen

(Alt.)



Von dem Rosenbusch, o Mut - ter, von den Ro - sen

Lebhaft.

12.

Die Begleitung etwas markiert.



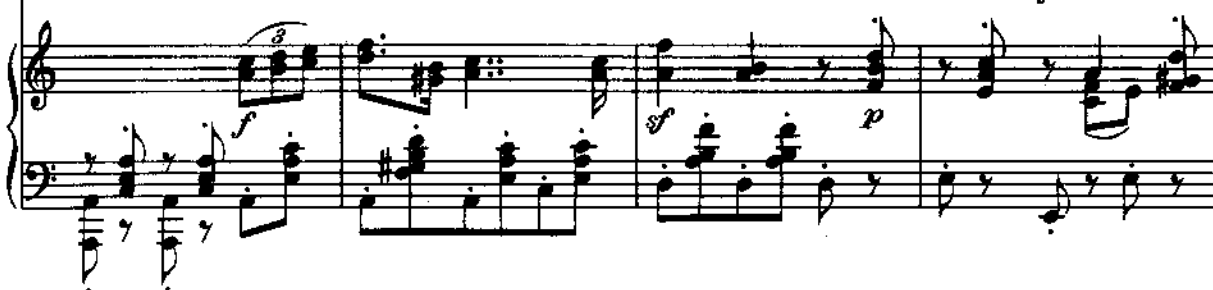
komm ich.

An den U - fern je - - nes



komm ich.

An den U - fern je - - nes



Was - sers sah ich Ro - sen stehn und Knospen;

von den Ro - sen



Was - sers sah ich Ro - sen stehn und Knospen;

von den Ro - sen



kommich. An den U-fern je-nes Flusses sah ich Ro - sen stehn in Blü - te;

kommich. An den U-fern je-nes Flusses sah ich Ro - sen stehn in Blü - te;

von den Rosen komm ich, vonden Ro-sen; sah die Ro-sen stehn in

von den Rosen komm ich, vonden Rö-sen; sah die Ro-sen stehn in

Blü - te, brach mit Seuf - zen mir die Ro - sen von dem Rosenbusch, von dem

Blü - te, brach mit Seuf - zen mir die Ro - sen von dem Rosenbusch, von dem

Ro - senbusch; o Mut - ter, von den Ro - - - - - sen

Ro - senbusch; o Mut - ter, von den Ro - sen, von den Ro - - - - - sen

komm ich. Und am Ro-senbusch, o

komm ich. Und am Ro-senbusch, o

The first system of the musical score consists of three staves. The top two staves are vocal lines, and the bottom staff is the piano accompaniment. The lyrics are 'komm ich. Und am Ro-senbusch, o' repeated on both vocal lines. The piano part features a melodic line in the right hand and a more rhythmic accompaniment in the left hand, with dynamic markings like *f* and *p*.

Mut-ter, ei-nen Jüngling sah ich, an den

Mut-ter, ei-nen Jüngling sah ich, an den

The second system of the musical score consists of three staves. The top two staves are vocal lines, and the bottom staff is the piano accompaniment. The lyrics are 'Mut-ter, ei-nen Jüngling sah ich, an den' repeated on both vocal lines. The piano part continues with similar melodic and rhythmic patterns, including dynamic markings like *f* and *p*.

U-fern je - nes Was-sers ei-nenschlan-ken Jüngling sah ich, einen Jüngling

U-fern je - nes Was-sers ei-nenschlan-ken Jüngling sah ich, einen Jüngling

The third system of the musical score consists of three staves. The top two staves are vocal lines, and the bottom staff is the piano accompaniment. The lyrics are 'U-fern je - nes Was-sers ei-nenschlan-ken Jüngling sah ich, einen Jüngling' repeated on both vocal lines. The piano part features a more complex accompaniment with dynamic markings like *f* and *p*.

sah ich. An den U-fern je-nes Flus - ses sucht' nach Ro - - sen

sah ich. An den U-fern je-nes Flus - ses sucht' nach Ro - - sen

The fourth system of the musical score consists of three staves. The top two staves are vocal lines, and the bottom staff is the piano accompaniment. The lyrics are 'sah ich. An den U-fern je-nes Flus - ses sucht' nach Ro - - sen' repeated on both vocal lines. The piano part continues with the accompaniment, including dynamic markings like *f* and *p*.

auch der Jüng - ling, vie - le Ro - sen pflückt' er, vie - le Ro - sen,
 auch der Jüng - ling, vie - le Ro - sen pflückt' er, vie - le Ro - sen,

und mit Lächeln brach die schönste er, gab mit Seuf - zen mir die Ro - se.
 und mit Lächeln brach die schönste er, gab mit Seuf - zen mir die Ro - se.

Von dem Ro - senbusch, von dem Ro - senbusch, o Mut - ter, von den
 Von dem Ro - senbusch, von dem Ro - senbusch, o Mut - ter, von den

Ro - - - - - sen komm ich.
 Ro - sen, von den Ro - - - - - sen komm ich.

Intermezzo.

(Aus dem Spanischen von Emanuel Geibel.)

Nicht schnell.

Op. 74. No 2.

(Tenor)
Und schläfst du, mein Mäd-chen, auf! öff - ne du mir, denn die

(Baß.)
Und schläfst du, mein Mäd-chen, auf! öff - ne du mir, denn die

13. Nicht schnell.

Stund ist ge-kommen, da wir wandern von hier; und bist oh - ne Soh-len, leg

Stund ist ge-kommen, da wir wandern von hier; und bist oh - ne Soh-len, leg

kei - ne dir an, durch rei-ßen-de Was-ser geht un - se-re Bahn, durch die

kei - ne dir an, durch rei-ßen-de Was-ser geht un - se-re Bahn, durch die

tief, tie - fen Was - ser des Gua - dal - qui - vir; denn die Stund ist ge - kommen, da wir

wandern von hier. Auf, öff - ne du mir,

wandern von hier. Auf, öff - ne du mir,

auf, öff - ne du mir!

auf, öff - ne du mir!

Liebesgram.

(Aus dem Spanischen von Emanuel Geibel.)

Mit leidenschaftlichem Vortrag.

Op. 74. No 3.

(Sopran.) *pp*

Der - einst, dereinst, o Ge - dan - ke mein, wirst ru - hig sein.

(Alt.) *pp*

Der - einst, dereinst, o Ge - dan - ke mein, wirst ru - hig sein.

Mit leidenschaftlichem Vortrag.

14.

Läßt Lie - besglut dich still nicht werden, in kü - ler Er - den, da
Läßt Lie - besglut dich still nicht werden, in kü - ler Er - den, da

fp

schläfst du gut und oh - ne Pein; wirst ru - hig sein,
schläfst du gut und oh - ne Pein; wirst ru - hig sein,

cresc.
cresc.
cresc.

wirst ru - - - hig sein, wirst ru - hig, ru - hig sein: der -
wirst ru - - - hig sein, wirst ru - hig, ru - hig sein: der -

p

einst, dereinst, o Ge - dan - ke mein, wirst ru - hig sein.
einst, dereinst, o Ge - dan - ke mein, wirst ru - hig sein.

p
sf
pp

107

p
 Was du im Le-ben nicht hast ge-fun - den, wenn es ent-schwun-den,
 Was du im Le - ben nicht hast ge-fun - den, wenn es ent-schwun-den,

wird dir's ge-ge - ben;
 wird dir's ge-ge - ben;

dann oh - ne Wun - den wirst ru - hig sein, wirst
 dann oh - ne Wun - den wirst ru - hig sein, wirst

ru - hig sein, dereinst, dereinst, o Ge-dan-ke mein, wirst
 ru - hig sein, dereinst, dereinst, o Ge-dan-ke mein, wirst

ru-hig sein. Läßt Lie - besglut dich still nicht werden, in

ru-hig sein. Läßt Lie - besglut dich still nicht werden, in

pp *fp*

küh - ler Er - den, da schläfst du gut und oh - ne Pein; wirst

küh - ler Er - den, da schläfst du gut und oh - ne Pein; wirst

cresc. *cresc.* *cresc.*

ru - hig sein, wirst ru - - - hig sein, wirst ru - hig,

ru - hig sein, wirst ru - - - hig sein, wirst ru - hig,

p

ru - hig sein.

ru - hig sein.

f

In der Nacht.

(Aus dem Spanischen von Emanuel Geibel.)

Op. 74. No 4.

Langsam.
(Sopran.)

(Tenor.)

Langsam.

15. *p*

p

Al - - - - le gin - - - - gen,

Mit Pedal.

Herz, zur Ruh, al - le schla - -

sp *sp*

fen, nur nicht du, nur nicht du,

p nur nicht du. *p*

Ped. *

Denn der hoff - nungs - lo - se

cresc.

Kum - mer scheucht von dei - nem Bett den Schlum - mer, und dein

cresc.

Sin - nen schweift in stum - - mer Sor - - ge sei - ner

cresc.

Lie - - - - be zu, sei - - - - ner Lie - - -
p
 Al - - - - le gin - - -

- - be zu. Al - le gin - gen,
 gen, Herz, zur Ruh, al - le
fp

Herz, zur Ruh, nur nicht du,
 schla - - - fen, nur nicht du, nur nicht
fp

- denn der hoff - nungs - lo - se Kum - mer
 du, nur nicht du;
p

cresc.

scheucht von dei - nem Bett den Schlummer, und dein Sin-nen

dennder hoff - nungs - lo - se

cresc. *p*

schweift in stum - mer Sor - ge sei-ner Lie - - be zu,

Kum - mer scheucht von deinem Bett den Schlum - mer, und dein

schweift in stum - - mer Sor-ge sei - ner

Sin-nen schweift in stum - mer Sor - - ge sei - ner Lie - -

Lie - be zu, sei - - ner Lie - - - be zu

- - be zu, sei - - - ner Lie - - - be zu.

Al - le gin - gen,
Al - le gin - gen,

Reo. * *Reo.* * *fp*

Herz, zur Ruh, nur nicht du, nur nicht du,
Herz, zur Ruh, nur nicht du, nur nicht du,

fp

und dein Sin - nen schweift in stum - mer Sor - ge sei - ner Lie -
und dein Sin - nen schweift in stum - mer Sor - ge sei - ner Lie -

p

- be zu.
- be zu.

fp *p*

Reo. *

Botschaft.

(Aus dem Spanischen von Emanuel Geibel.)

Nicht zu schnell.

Op. 74. No 8.

(Sopran.)

mf

mf

Nel-kenwind' ich und Jas-min,

(Alt.)

mf

Nicht zu schnell.

Nel - kenwind' ich und Jas-

16.

p

p

Red.

*

und es denkt,

und es denkt mein Herz an ihn, an ihn, an

min,

und es denkt

mein Herz an ihn, an ihn, an

fp

fp

ihn.

ihn.

Red.

*

Red.

*

Nel-ken all, — ihr flam-men-ro - ten, die der Morgen mir be - schert, —

Nel-ken all, ihr flam-men-ro - ten, die der Morgen mir be - schert,

fp *fp*

zu ihm send ich euch als Bo - ten je - ner Glut, die mich ver-

zu ihm send ich euch als Bo - ten je - ner

Red. *

zehrt, — die mich ver-zehrt.

Glut, — die mich ver-zehrt.

Red. * *Red.* * *Red.*

Und ihr wei - ßen Blü-ten wert, sanft mit Düf-ten grü-ßet ihn,

Und ihr wei - ßen Blü-ten wert, sanft mit

p *

sagt ihm, daß ich bleich vor Sehnen, daß auf ihn
 Dief-ten grüßet ihn, sagt ihm, daß ich bleich vor Seh - nen, daß auf

Red. *

ich harr in Trä - nen, sagt ihm, daß auf ihn ich harr in
 ihn ich harr in Tränen, sagt ihm, daß auf ihn ich

sp.

Trä - nen, daß auf ihn ich harr in Trä - nen,
 harr, daß auf ihn ich harr in

Red. * *Red.* *

daß auf ihn ich harr in Trä - - nen.
 Trä - nen, daß auf ihn ich harr in Trä - - nen.

Red. *

p
 Nel - kenwind'ich und Jas - min, und es denkt, und es
 Nel - kenwind'ich und Jas - min, und es denkt

The first system of the musical score features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The key signature has two sharps (F# and C#). The vocal line begins with a *p* dynamic. The piano accompaniment includes dynamics *f*, *p*, and *fp*. There are some markings like '3' and '2' above the notes, possibly indicating fingerings or breath marks.

denkt mein Herz an ihn, an ihn, an ihn.
 mein Herz an ihn, an ihn, an ihn.

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a melodic line with some slurs. The piano accompaniment features chords and moving lines in both hands. Dynamics include *p* and *fp*. There are some markings like '2' and '3' above the notes.

Tausend Blu - men, tau - um - flos - sen, find ich neu im Tal er -
 Tausend Blu - men, tau - um - flos - sen, find ich neu im Tal er -

The third system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a melodic line with some slurs. The piano accompaniment features chords and moving lines in both hands. Dynamics include *Red.*, *fp*, and *fp*. There are some markings like '2' and '3' above the notes.

wacht; al - le sind erst heut ent - spros - sen, a - ber
 wacht; a - ber hin - ist ih - re

The fourth system continues the vocal and piano parts. The vocal line has a melodic line with some slurs. The piano accompaniment features chords and moving lines in both hands. Dynamics include *Red.* and *fp*. There are some markings like '2' and '3' above the notes.

hin ist ih - re Pracht, wenn der näch - - ste Mor - gen
 Pracht, ist ih - re Pracht, wenn der näch - - ste Mor - gen

f *Red.* *

lacht. Sprich, du duf - - ti - ger Jas -
 lacht. Sprich, du

p *Red.* *

min, sprecht, ihr flam - men - ro - ten Nel - ken, sprecht, ihr
 duf - - tiger Jas - min, sprecht, ihr flam - men - ro - ten Nel - ken,

p

flam - - men - ro - ten Nel - ken, sprecht: kann so schnell
 sprecht, ihr flam - men - ro - ten Nel - ken: kann so

Red. *

auch Lie - - be wel - ken? spricht ihr, spricht, ihr
 schnell auch Lie - - be wel-ken? spricht, ihr

fp

flam - men-rö - ten Nel - ken: kann so schnell auch Lie - be
 flammen-ro - - ten Nel - ken: kann so

Red. * *Red.* *

wel - ken? ach, es denkt mein Herz an
 schnell auch Lie - - be wel - ken? ach, es denkt mein Herz an

ihn! Nel - ken wind' ich und Jas-
 ihn!

p *s*
sf *p*

Red. * *Red.* *

min, und es denkt, und es denkt mein Herz an ihn, an
 Nel - ken wind'ich und Jas - min, und es denkt mein Herz an ihn, an

p *fp*

ihn, an ihn.
 ihn, an ihn.

p *Red.* * *Red.* *

Ach, es denkt mein Herz, ach, es
 Ach, es denkt mein Herz an ihn, ach, es

f *sfp* *p*

denkt mein Herz an ihn, es denkt mein Herz an
 denkt mein Herz an ihn, es denkt mein Herz an ihn,

sfp

ihn, ach, es denkt mein Herz an
 ach, es denkt mein Herz an

ihn, mein Herz an ihn, ach, es denkt mein Herz an
 ihn, mein Herz an ihn, ach, es denkt mein Herz an

ihn! Nel - kenwind' ich und Jas - min,
 ihn! Nel - kenwind' ich und Jas - min,

Etwas langsamer.
 und es denkt mein Herz an ihn.
 und es denkt mein Herz an ihn.
Etwas langsamer.

Tanzlied.

(Friedrich Rückert.)

Nicht schnell, mit anmutigem Vortrag.

Op. 78. N^o 1.

17.



p
Mit Pedal.

(Sopran.) *p*
Ei - a, wie flattert der Kranz, Trau - ter, komm mit mir zum

Tanz! Wol - len uns schwin - gen, rasch uns er - sprin - gen

mit - ten im won - ni - gen Glanz, Trau - - - ter, komm mit mir zum

Tanz!
(Tenor.)
Weh, weh, wie pocht mir das Herz, sa - ge, was soll mir der Scherz?
p

mit mir zum Tanz!

Laß dich um-schlie - ßen, laß mich zer-flie - ßen,

f *p* *f*

ru - hend in se - li - gem Schmerz, ru - hend in se - li - gem Schmerz.

p

Lebhaft.

Ei - a, der Walzer erklingt, Pär - chen an

Sa - ge, was soll mir der Scherz?

Lebhaft.

cresc. *f*

Pärchensich schwingt, Mäd - chen und Büb - chen, Schelmchen und Lieb - chen! Frisch!

cresc.

We - he, wie pocht, wie pocht mir das Herz!

cresc. *sfp*

Frisch, wo's am dich-te-sten springt,

Pär-chen an Pärchen sich schwingt, Mäd-chen und Büb-chen, Schelm-chen und

Lieb-chen!

Ei-a, wie flat-tert der Kranz,

We-he! Mir sin-ket der Arm mit-ten im

ei-a, wie flat-tert der Kranz: heu-te für al-le im

jauch-zen-den Schwarm.

Wie sie dich fas-sen, muß ich er-

Tanz, flat - te - rig heu - te, mor - gen ge - scheu - te, mor - gen, o
blas - sen, möch - te ver - ge - hen in Harm mit - ten im

Trau - ter, dein ganz, heu - te für al - le im Tanz,
jauch - zen - den Schwarm, mit - ten im jauch - zenden

mor - - - gen, o Trauter, dein ganz, mor - gen, o
Schwarm, möch - te ver - ge - hen in Harm mit - ten im

Trauter, dein ganz, heu - te für al - le im Tanz;
jauchzenden Schwarm, möch - te ver -

flat - te - rig heu - te, mor - gen, mor - gen, mor - gen, o
 ge - hen in Harm mit - ten im jauch - zenden Schwarm, im

p

Trau - ter, dein ganz, mor - gen, mor - gen, mor - gen, o Trau - ter, dein
 jauch - zen - den Schwarm, mit - ten, mit - ten, mit - ten im jauchzenden

ganz!
 Schwarm!

p

Er und Sie.

(Justinus Kerner.)

Op. 78. No 2.

1 Nicht schnell.
(Tenor.) *p*

18. Seh ich in das stil - le Tal, wo im

6 *fp* *fp*

Son - nen - schei - ne Blu - men pran - gen oh - ne Zahl,

12 *f* *p*

blick ich nur auf ei - ne, auf ei - ne.

18 (Sopran.) *p* *fp*

Tret ich an mein Fen - ster - lein, wenn die Ster - ne schei - nen,

24 *fp* *f* *p*

mö - gen al - le schö - ner sein, blick ich nur auf

(Sopran.)

ei-nen, auf ei-nen.

Dort gen A-bend

(Tenor.)

Ach! es blickt ihr Au-ge blau

Mit Pedal.

cresc.

blickt er mild wohl nach Him-mels-

cresc.

jetzt auch, jetzt auch auf die Au-en, im Ver-

cresc.

hö-hen, denn dort ist sein lie-bes Bild

giß-mein-nicht

voll

Tau

kann ich es er-

etwas zurückhaltend

Im Tempo.

in dem Stern zu se-hen.

schau-en.

etwas zurückhaltend

Seh ich in das stil-le

Im Tempo.

Tret ich an mein Fen - - ster - lein, wann die
 Tal, wo im Son - nen - schei - ne

p

cresc. *p*

56
 Ster - ne schei - nen, mö - - gen al - - le schö - ner
 Blu - - men pran - gen oh - - ne

p

61
 sein, blick ich nur auf ei - nen, auf ei - nen,
 Zahl, blick ich nur auf ei - ne, auf ei - ne,

66
 blick ich nur auf ei - nen, auf ei - nen, blick ich
 blick ich nur auf ei - ne, auf ei - ne, blick ich

f *p* *f*

f *p* *f*

72

nur auf ei - nen, auf ei - nen. Tret ich an mein
 nur auf ei - ne, auf ei - ne.

p

fp *p* *fp* *p*

78

Fen-ster-lein, blick ich nur auf ei-nen, auf ei - nen,
 Seh ich in das stil - le Tal, blick ich nur auf

fp

84

blick ich nur auf ei - nen, auf ei - nen, auf ei - nen, auf
 ei - ne, auf ei - - ne, auf ei - ne, auf ei - ne, ei - ne, auf

89

ei - - - nen, auf ei - - - - - nen,
 ei - - - ne, auf ei - - - - - ne,

97

auf ei - - -

auf ei - - -

p

99

nen,

ne,

104

p zurückhaltend

auf ei - - - nen, auf ei - nen.

p

auf ei - - - ne, auf ei - ne.

zurückhaltend

Im Tempo.

sfz

sfz

105

sfz

113

Ich denke dein.

(Goethe.)

Op. 78. No 3.

Langsam.

(Sopran.)

p

Ich den - - ke dein, wenn mir der Son - - ne

(Tenor.)

p

Ich den - - ke dein, wenn mir der Son - - ne

Langsam.

19.

Schimmer vom Mee - re strahlt; ich den-ke

Schimmer vom Mee - re strahlt; ich den-ke

dein, wenn sich des Mon - des Flim - mer in Quel - len malt.

dein, wenn sich des Mon - des Flim - mer in Quel - len malt.

Ich se - - he dich, wenn auf dem fer - nen We - ge der

Ich se - - he dich, wenn auf dem fer - nen We - ge der

Staub sich hebt; in tie - fer Nacht, wenn auf dem schma - len

Staub sich hebt; in tie - fer Nacht, wenn auf dem schma - len

Ste - ge der Wand - rer bebt. Ich hö - - re

Ste - ge der Wand - rer bebt. Ich hö - - re

dich, wenn dort mit dump - fem Rau - schen die Wel - le steigt, im stil - len

dich, wenn dort mit dump - fem Rau - schen die Wel - le steigt, im stil - len

Hai - ne geh ich oft zu lau - schen, wenn al - les schweigt.

Hai - ne geh ich oft zu lau - schen, wenn al - les schweigt.

The piano accompaniment consists of a right-hand melody with eighth and sixteenth notes, and a left-hand bass line with chords and moving lines.

Ich bin bei dir, du seist auch noch so fer - ne, du

Ich bin bei dir, du seist auch noch so fer - ne, du

The piano accompaniment continues with a right-hand melody and a left-hand bass line, including some triplet markings.

bist mir nah. Die Son - - ne sinkt, bald leuchten mir die

bist mir nah. Die Son - - ne sinkt, bald leuchten mir die

The piano accompaniment features a right-hand melody and a left-hand bass line, with a *p* (piano) dynamic marking.

Ster - ne; o wärst du da, die Son - - ne

Ster - ne; o wärst du da, die Son - - ne

The piano accompaniment continues with a right-hand melody and a left-hand bass line, with a *p* (piano) dynamic marking.

sinkt, bald leuch-ten mir die Ster - - ne. O wärst du
 sinkt, bald leuch-ten mir die Ster - - ne. O wärst du

da, o wärst du da!
 da, o wärst du da!

Wiegenlied

am Lager eines kranken Kindes.

Langsam.

(Friedrich Hebbel.)

Op. 78. No 4.

(Sopran.)

Schlaf, Kind-lein, schlaf! wie du schläfst, so

(Tenor.)

Schlaf, Kind-lein, schlaf! wie du schläfst, so

Langsam.

Schlaf, Kind-lein, schlaf! wie du schläfst, so

20.

Mit Verschiebung

bist du brav. Drau - ßen rot im Mit - tags-schei - ne
 bist du brav. Drau - ßen rot im Mit - tags-schei - ne

glüht der schön-sten Kir - schen ei - ne, wenn du auf-wachst ge - hen
 glüht der schön-sten Kir - schen ei - ne. Schlaf, mein Kind-lein,

wir, und mein Fin - ger pflückt sie dir. Schlaf,
 schlaf! wie du schläfst, so bist du brav. Schlaf,

zurückhaltend Kind - lein, schlaf! wie du schläfst, so bist du brav. *Im Tempo.*
 Kind - lein, schlaf! wie du schläfst, so bist du brav. *Im Tempo.*

p Schlaf, Kind - lein, schlaf! wie du schläfst, so bist du brav.
 Schlaf, Kind - lein, schlaf! wie du schläfst, so bist du brav.

pp

Im - mer sü - ßer kocht die Son - ne dei - ne Kir - sche,

pp

Im - mer sü - ßer kocht die Son - ne dei - ne Kir - sche,

dir zur Won - ne; schlaf denn, Kind - lein, leicht be - deckt, bis der

dir zur Won - ne. Schlaf, mein Kind - lein, schlaf! wie du

Durst nach ihr dich weckt. Schlaf, Kind - lein, schlaf!

schläfst, so bist du brav. Schlaf, Kind - lein, schlaf!

pp

zurückhaltend

wie du schläfst, so bist du brav. Schlaf, schlaf!

pp

wie du schläfst, so bist du brav. Schlaf, schlaf!

zurückhaltend

pp

pp

Mailed.

(Fliegendes Blatt.)

Fröhlich.
(Sopran I.)

Op. 79. No 10.

1. Komm, lie - ber Mai, und ma - che die Bäu - me
2. Komm, mach es bald ge - lin - der, daß al - les

(Sopran II., ad libitum.)

1. Komm, lie - ber Mai, und ma - che die Bäu - me
2. Komm, mach es bald ge - lin - der, daß al - les

Fröhlich.

21.

p

wie - der grün, und laß uns an dem Ba - che die klei - nen
wie - der blüht! dann wird das Flehn der Kin - der ein lau - tes

wie - der grün, und laß uns an dem Ba - che die klei - nen
wie - der blüht! dann wird das Flehn der Kin - der ein lau - tes

Veil - chen blühh! Wie möch - ten wir so ger - ne, so ger - ne
Ju - bel - lied. O komm und bring vor al - len, vor al - len

Veil - chen blühh! Wie möch - ten wir so ger - ne, so ger - ne
Ju - bel - lied. O komm und bring vor al - len, vor al - len

ein Blüm - chen wie - der - sehn, und bring
uns vie - le Ro - sen mit!

ein Blüm - chen wie - der - sehn, und bring
uns vie - le Ro - sen mit!

fp *sf*

in die fri - sche Fer - ne, ins grü - ne, grü - ne,
auch viel Nach - ti - gal - len und schö - ne, schö - ne,

in die fri - sche Fer - ne, ins grü - ne, grü - ne,
auch viel Nach - ti - gal - len und schö - ne, schö - ne,

fp *fp* *fp* *fp*

Red.

grü - ne Frei - e gehn.
schö - ne Kuk - kucks mit!

grü - ne Frei - e gehn.
schö - ne Kuk - kucks mit!

p

Das Glück.

(Friedrich Hebbel.)

Sehr schnell.
(Sopran I.)

Op. 79. No 16.

Vög-lein vom Zweig... lu-stig so - gleich...

(Sopran II.)
...gaukelt her - nie - der;

22. Sehr schnell.
p

Jetzt dir so nah,... a-ber-mals

...schwingtes sich wie - der. ...jetzt sich ver - ste - ckend,

da,... Tastetest du zu,... spot-tend im

...scherzend und ne-ckend. ...bist du be - tro-gen,

82

Nu ist es ent - flo - gen. *p* Still! bis zur Hand wird's dir noch
 ...ist es ent - flo - gen. *p* Still! bis zur Hand

hüp - fen, bist du ge - wandt, kann's nicht ent - schlüp - fen. Ist's denn so
 wird's dir noch hüp - fen, bist du ge - wandt, kann's nicht ent - schlüp - fen.

schwer, das zu er - war - ten? Schau um dich her - blü - hen - der
 Ist's denn so schwer, das zu er - war - ten? Schau um dich her!

cresc.
 Gar - ten! Ei, du ver - zagst? Laß es ge - wä - ren, bis du's er - jagst,
cresc.
 Ei, du ver - zagst, ver - zagst? Laß es ge - wä - ren, bis du's er - jagst,
cresc.

Frühlingslied.

(Hoffmann von Fallersleben.)

Op. 79. No 19.

Munter.
(Sopran I.)

p

1. Schnee-glöck-chen klin - gen wie - der, Schneeglöck-chen klin - gen
2. Er kommt vom Stern - ge - fil - de und führt in sei - nem
3. Ihr a - ber fragt und wißt es, und wer's auch weiß, ver-

(Sopran II.)

p

1. Schnee-glöck-chen klin - gen wie - der, Schneeglöck-chen klin - gen
2. Er kommt vom Stern - ge - fil - de und führt in sei - nem
3. Ihr a - ber fragt und wißt es, und wer's auch weiß, ver-

Munter.

23.

p

cresc.

wie - - der uns heit - re Tag und Lie - - der, uns heit - re Tag und
Schil - - de die Gü - te nur und Mil - - de, die Gü - te nur und
gißt es, der Kö - nig Früh - ling ist es, der Kö - nig Früh - ling

cresc.

wie - - der uns heit - re Tag und Lie - - der, uns heit - re Tag und
Schil - - de die Gü - te nur und Mil - - de, die Gü - te nur und
gißt es, der Kö - nig Früh - ling ist es, der Kö - nig Früh - ling

cresc.

f. a.

Lie - der. Wie läu - ten sie so schön im Tal und auf den Höhn: der Kö - nig, der
Mil - de. Er trägt die Freud und Lust als Stern an sei - ner Brust, ist gnä - dig, ist
ist es. Ent - ge - gen ihm mit Sang, mit Sai - tenspiel und Klang! Der Kö - nig, der

f. a.

Lie - der. Wie läu - ten sie so schön im Tal und auf den Höhn: der Kö - nig, der
Mil - de. Er trägt die Freud und Lust als Stern an sei - ner Brust, ist gnä - dig, ist
ist es. Ent - ge - gen ihm mit Sang, mit Sai - tenspiel und Klang! Der Kö - nig, der

f. a.

Kö - nig zie - het ein, der Kö - nig ist er - schie - nen. Ihr
 gnä - dig je - der - mann, den Her - ren und den Knechten, den
 Kö - nig zie - het ein, der Kö - nig ist er - schie - nen. Ihr

Kö - nig zie - het ein, der Kö - nig ist er - schie - nen. Ihr
 gnä - dig je - der - mann, den Her - ren und den Knechten, den
 Kö - nig zie - het ein, der Kö - nig ist er - schie - nen. Ihr

Ad.

sollt ihm treu - lich die - nen mit heit - rem Blick und
 Gu - ten und den Schlech - ten, den Bö - sen und Ge -
 sollt ihm treu - lich die - nen mit heit - rem Blick und

sollt ihm treu - lich die - nen mit heit - rem Blick und
 Gu - ten und den Schlech - ten, den Bö - sen und Ge -
 sollt ihm treu - lich die - nen mit heit - rem Blick und

Mie - nen, o laßt den Kö - nig, den Kö - nig ein!
 rech - ten, sieht al - le lieb - reich, al - le lieb - reich an.
 Mie - nen, o laßt den Kö - nig, den Kö - nig ein!

Mie - nen, o laßt den Kö - nig, den Kö - nig ein!
 rech - ten, sieht al - le lieb - reich, al - le lieb - reich an.
 Mie - nen, o laßt den Kö - nig, den Kö - nig ein!

1. 2.

1. 2.

fp

3.

2. Er
3. Ihr

2. Er
3. Ihr

3.

dimin.

fp

Red.

*

Die Schwalben.

(Fliegendes Blatt.)

Schnell.
(Sopran I.)

Op. 79. No 21.

1. Es flie - gen zwei Schwal - ben ins Nach - bar sein Haus, sie
2. Sie ge - hen jetzt fort _____ ins neu - - e Land, und
3. Und kom - men sie wie - der zu uns _____ zu - rück, der

(Sopran II.)

1. Es flie - gen zwei Schwal - ben ins Nach - bar sein Haus, sie
2. Sie ge - hen jetzt fort _____ ins neu - - e Land, und
3. Und kom - men sie wie - der zu uns _____ zu - rück, der

Schnell.

24.

p

fp

flie - gen bald hoch, bald nie - - - der. Auf's Jahr — da
 zie - hen jetzt ei - lig hin - ü - - - ber; doch kom - men sie
 Bau - er geht ih - nen ent - ge - - - gen. Sie brin - gen ihm

fp

flie - gen bald hoch, bald nie - - - der. Auf's Jahr — da
 zie - hen jetzt ei - lig hin - ü - - - ber; doch kom - men sie
 Bau - er geht ih - nen ent - ge - - - gen. Sie brin - gen ihm

cresc.

kom-men sie, da kom - men sie wie-der und su - chen, und su - chen ihr
 wie - der, sie wie - der her - ü - ber, das ist — ei - nem je - - den,
 viel - mal, ihm viel - mal den Se-gen, sie brin - gen ihm Wohl - stand, ihm

cresc.

kom-men sie, da kom - men sie wie-der und su - chen, und su - chen ihr
 wie - der, sie wie - der her - ü - ber, das ist — ei - nem je - - den,
 viel - mal, ihm viel - mal den Se-gen, sie brin - gen ihm Wohl - stand, ihm

cresc.

1. 2. | 3.

vo - ri - ges Haus.
 je - den be - kannt.
 Wohl - stand und Glück.

vo - ri - ges Haus.
 je - den be - kannt.
 Wohl - stand und Glück.

sf

1. 2. | 3.

Ich bin dein Baum, o Gärtner.

(Friedrich Rückert.)

Langsam. $\text{♩} = 76$.

Op. 101. No 3.

25.

(Alt.) *p*

Ich bin dein Baum, o Gärtner, dessen Treue

Mit Pedal.

mich hält in Liebespfleg und sü - ßer Zucht. Komm, daß ich in den

Schoß dir dank - - bar streue die rei - fe, dir al - lein ge -

wachs - - ne Frucht, die rei - fe, dir allein ge - wachs - ne

Frucht. (Baß) *p* Ich bin dein Baum, o

Ich bin dein Gärtner, o — du Baum der

The musical score is written in a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a common time signature. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more active bass line in the left hand, often using triplets and slurs. The vocal line is in a soprano or alto range, with lyrics in German. The score is divided into systems, with the first system starting at measure 25. The tempo is marked 'Langsam' (Ad libitum) with a metronome marking of quarter note = 76. The piece is Op. 101, No. 3 by Friedrich Rückert.

Gärt - ner, des - sen Treu - e mich hält in
Treu - e! Auf and - res Glück, auf and - res

Lie - bes - pfleg und sü - - Ber Zucht.
Glück fühl — ich nicht Ei - fer - sucht; die hol - den

Komm, daß ich in den Schoß dir dank - - bar
A - ste find — ich stets aufs neu - e ge - -

fp

streue die dir al - lein ge - wachs - - ne Frucht.
schmückt mit Frucht, wo ich ge - pflückt — die

Ich bin dein Baum, o Gärtner, des - sen Treue mich hält in
Frucht. Ich bin dein Gärtner, du Baum der Treu -

Liebespfleg und sü - - ßer Zucht. Komm, daß ich in den Schoß dir
e! Die hol - den Ä - ste find ich stets aufs

dank - - bar streu - e die rei - fe, dir al - lein ge -
neu - - e geschmückt mit Frucht, wo ich ge -

wachs - - ne Frucht, die rei - fe, dir allein ge - wachs - ne
pflückt die Frucht, wo ich ge - pflückt die Frucht, wo ich ge - pflückt die

Frucht. Ich bin dein Baum, o Gärt-ner, des - sen
Frucht. Lebhafter. Ich bin dein Gärt-ner, o du

Treu - e mich hält in Lie - bes-pfleg, mich hält in Lie - bes-pfleg und
Baum der Treu - e!

sü - - ßer Zucht, in Lie - bespfleg und sü - - ßer
du Baum der Treu - e, der Treu -

Zucht.
e!

Red. * Red. *

Die tausend Grüße, die wir dir senden.

(Friedrich Rückert.)

Mit Feuer. ♩ = 108

Op. 101. N^o 7.

(Sopran.)

(Tenor.)

Mit Feuer.

26.

Mit Pedal.

Die tau - - send Grü - ße,
Die tau - - send Grü - ße,

die wir dir sen - den, Ost - wind dir müs - se keinen ent-
die wir dir sen - den, Ost - wind dir müs - se keinen ent-

wen - den. Zu - dir im Schwar - me ziehn die Ge-
wen - den. Zu - dir im Schwar - me ziehn die Ge-

dan - ken: könn - ten die Ar - me auch dich um - ran - ken!
dan - ken: könn - ten die Ar - me auch dich um - ran - ken!

p Du in die Lüf - te hau - che dein Seh - nen! *cresc.*

p Du in die Lüf - te hau - che dein Seh - nen! *cresc.*

p *cresc.*

f laß dei - ne Duf - te Küs - se mich wä - nen, laß dei - ne

laß dei - ne Duf - te Küs - se mich wä - nen, laß dei - ne

f *p*

And. *

Duf - te Küs - se mich wä - nen! Schwör es! ich

Duf - te Küs - se mich wä - nen!

p

cresc. hör es: daß du mir gut bist, hör es! Ich

p Schwör es! ich hör es: daß du mir gut bist, *cresc.*

cresc.

schwör es: daß — du mein Blut bist. Dein war und blieb — ich,
 hör — es! Ich schwör es: daß — du mein Blut, — mein Blut — bist.

dein bin ich und bleib — ich. Schon viel-mal sang ich's, noch viel-mal
 Dein bin ich und bleib — ich. Schon viel-mal sang ich's:

sing ich's: dein war und blieb — ich, — dein,
 dein war und blieb ich, und blieb — ich, — dein,

dein bin und bleib — ich, — dein bin und bleib ich, dein, dein! — Die
 dein bin und bleib — ich, — dein bin und bleib ich, dein, dein! — Die

Schneller.

tau - send Grü - ße, die wir dir sen - den, Ost - wind dir
 tau - send Grü - ße, die wir dir sen - den, Ost - wind dir

cresc. -

p *cresc. -*

müs - se kei - nen ent - wen - den. Zu dir im Schwar - me
 müs - se kei - nen ent - wen - den. Zu dir im Schwar - me

stib *stib*

zieh - die Ge - dan - ken: könn - ten die Ar - me auch dich um -
 zieh - die Ge - dan - ken: könn - ten die Ar - me auch dich um -

stib

ran - ken! Du in die Lüf - te hau - che dein Seh - nen!
 ran - ken! Du in die Lüf - te hau - che dein Seh - nen!

laß dei - ne Dief - - - te Küs - se mich wä - nen! Schwör es! ich

laß dei - ne Dief - - - te Küs - - se mich wä - nen! Schwör es! ich

p *f*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

hör es: daß du mir gut bist. Dein war und

hör es: daß du mir gut bist. Dein war und

ff

bleib ich, dein bin und bleib ich, dein, dein!

bleib ich, dein bin und bleib ich, dein, dein!

sf *sf*

sf *sf* *Red.* *

Mailed.

(Elisabeth Kulmann.)

Op. 103. N^o 1.

Lebhaft, doch nicht zu rasch.

(Sopran I.)

1. Pflü-cket Ro - sen, um das Haar schön — da-mit zu
2. Freu - et euch, so lang der Mai und — der Som-mer

(Sopran II. oder Alt.)

1. Pflü-cket Ro - sen, um das Haar schön — da-mit zu
2. Freu - et euch, so lang der Mai und — der Som-mer

Lebhaft, doch nicht zu rasch.

27.

krän - zen, rei - he dich, o jun - ge Schar, dann zu fro - hen
wäh - ret, nur zu bald sind sie vor - bei, — und der Win - ter

krän - zen, rei - he dich, o jun - ge Schar, dann zu fro - hen
wäh - ret, nur zu bald sind sie vor - bei, — und der Win - ter

Tän - - zen, dann — zu fro - hen Tän - - - - zen!
keh - - ret, und — der Win - ter keh - - - - ret.

Tän - - zen, dann — zu fro - hen Tän - - - - zen!
keh - - ret, und der Win - ter keh - - - - ret.

p

3. Lan - ge müßt ihr dann aufs neu bei der Lam - - pe sit-zen, und bei

3. Lan - ge müßt ihr dann aufs neu bei der Lam - - pe sit-zen, und bei

sp *p*

ew:gem Ei - ner - lei sau - - rer Ar-beit schwit - zen. Pflü-cket

ew:gem Ei-ner - lei sau - - rer Ar-beit schwit - zen. Pflü-cket

fp *p*

Ro - sen, um das Haar schön - da-mit zu krän-zen, rei - he dich, o jun-ge Schar,

Ro - sen, um das Haar schön - da-mit zu krän-zen, rei - he dich, o jun-ge Schar,

p *sp* *Red.* *

dann zu fro-hen Tän - zen, dann - zu fro-hen Tän - - - zen!

dann zu fro-hen Tän - zen, dann - zu fro-hen Tän - - - zen!

Red. * *Red.* 9990 * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Frühlingslied.

(Elisabeth Kulmann.)

Nicht zu schnell.

Op. 103. N^o 2.

(Sopran I.)

fp

1. Der Früh - ling keh - - ret wie - der und
 2. Wie stei - - ling hoch - - die Son - ne ins
 3. Es ei - - len Schaf' und Rin - der der

(Sopran II. oder Alt.)

fp

1. Der Früh - ling keh - - ret wie - der und
 2. Wie stei - - ling hoch - - die Son - ne ins
 3. Es ei - - len Schaf' und Rin - der der

Nicht zu schnell.

28.

p

Red. * *Red.* * *Red.*

fp

cresc.

schmü - cket Berg und Tal; schon tö - - nen rings - die
 Him - mel - blau hin - auf, ver - - brei - - tet Lust - und
 grü - - nen Wie - - se zu, es blickt aufs Spiel - der

fp

cresc.

schmü - cket Berg und Tal; schon tö - - nen rings - die
 Him - mel - blau hin - auf, ver - - brei - - tet Lust - und
 grü - - nen Wie - - se zu, es blickt aufs Spiel - der

cresc.

* *Red.* * *Red.* * *Red.* *

1. 2. 3.

Lie - der der sü - - - - - Ben Nach - - ti - gall.
 Won - ne auf ih - - - - - rem wei - - ten Lauf.
 Kin - der der Greis aus sei - - ner Ruh.

Lie - der der sü - - - - - Ben Nach - - ti - gall.
 Won - ne auf ih - - - - - rem wei - - ten Lauf.
 Kin - der der Greis aus sei - - ner Ruh.

1. 2. 3.

Red. * *Red.* * *Red.* *

An die Nachtigall.

(Elisabeth Kulmann.)

Frisch.

(Sopran I.)

Op. 103. N^o 3.

1. Blei - be hier und sin - ge, lie - be Nach - ti - gall! Dein Ge -
2. Flur und Wal - dung lau - schet, al - les hört dir zu, nicht ein

(Sopran II. oder Alt.)

1. Blei - be hier und sin - ge, lie - be Nach - ti - gall! Dein Ge -
2. Flur und Wal - dung lau - schet, al - les hört dir zu, nicht ein

Frisch.

29.

sang - er - klin - ge schmet - ternd ü - - - ber - all. 3. Hör ich recht, so
Blätt - chen rau - schet, blei - ben all _____ in Ruh.

sang - er - klin - ge schmet - ternd ü - - - ber - all. 3. Hör ich recht, so
Blätt - chen rau - schet, blei - ben all _____ in Ruh.

brau - set min - der jetzt der Bach, da hier Stil - le hau - set, läßt sein To - ben nach.

brau - set min - der jetzt der Bach, da hier Stil - le hau - set, läßt sein To - ben nach.

Blei - be hier, blei - - - be hier und sin - ge, lie - be Nach - ti -
 Blei - be hier, blei - - - be hier und sin - ge, lie - be Nach - ti -

gall! Dein Ge - sang - er - klin - ge schmet - ternd ü - - - - ber -
 gall! Dein Ge - sang - er - klin - ge schmet - ternd ü - - - - ber -

all. Flur und Wal - dung lau - schet, al - les hört dir zu,
 all. Flur und Wal - dung lau - schet, al - les hört dir zu,

nicht ein Blätt - chen rau - schet, blei - ben all - - - in Ruh.
 nicht ein Blätt - chen rau - schet, blei - ben all - - - in Ruh.

An den Abendstern.

(Elisabeth Kulmann.)

Op. 103. No 4.

Langsam.
(Sopran I.)

1. Schweb em - por am Him - mel, schö - ner
2. Gehn sie auf, gehn nie - der sie am

(Sopran II. oder Alt.)

1. Schweb em - por am Him - mel, schö - ner
2. Gehn sie auf, gehn nie - der sie am

Langsam.

30.

A - bend - stern,
Him - mels - rand,sieht im Glanz - - - ge -
kei - nen dei - - - - nerA - bend - stern,
Him - mels - rand,sieht im Glanz - - - ge -
kei - nen dei - - - - ner

wim - mel
Brü - derje - - - der dich ja gern.
schmückt ein solch Ge - - wand.wim - mel
Brü - derje - - - der dich ja gern.
schmückt ein solch Ge - - wand.

3. Schweb em - por am

3. Schweb em - por am

* Red. * Red. * Red. * Red. *

Him - mel, schöner A - bendstern, sieht im

Him - mel, schöner A - bendstern, sieht im Glanz - - ge -

Red. *

Glanz - - - ge - wim - mel je - - - der dich ja gern.

wim - - - mel je - der, je - - - der dich ja gern.

Red. *

Red. * Red. *

Ei Mühle, liebe Mühle.

(Moritz Horn.)

Im muntern Tempo. $\text{♩} = 60$ Op. 112. N^o 20.

(Sopran.)

(Alt.)

Im muntern Tempo.

31.

1. Ei Müh - le, lie - be Müh - le, wie
2. Ei Knapp - en, lie - be Knappen, wie

1. Ei Müh - le, lie - be Müh - le, wie
2. Ei Knapp - en, lie - be Knappen, wie

schaust so schmuck du heut, du trägst geziert mit Blumen ein sonn - täg - li - ches
seht so schmuck ihr heut, ihr tragt verziert mit Bändern das schön - ste Sonntags-

schaust so schmuck du heut, du trägst geziert mit Blumen ein sonn - täg - li - ches
seht so schmuck ihr heut, ihr tragt verziert mit Bändern das schön - ste Sonntags-

Kleid! Du hast selbst dei - ne Gie - bel mit Kränzen reich ge - schmückt, so
kleid! Ihr habt die neu - en Hü - te mit Blu - men reich ge - schmückt, und

Kleid! Du hast selbst dei - ne Gie - bel mit Kränzen reich ge - schmückt, so
kleid! Ihr habt die neu - en Hü - te mit Blu - men reich ge - schmückt, und

froh hast du noch nim - mer ins Tal her - ein - ge - blickt. *p* Ei Wald - bach, wie ma -
 sie ko - kett ma - nier - lich schräg auf den Kopf ge - drückt! Ei Knap - pen, war - um

froh hast du noch nim - mer ins Tal her - ein - ge - blickt. *p* Ei Wald - bach, wie ma -
 sie ko - kett ma - nier - lich schräg auf den Kopf ge - drückt! Ei Knap - pen, war - um

nier - lich trollst du am Haus vor - bei! du flei - ßig Rad der Müh - le, bist
 fei - ern am Wo - chen - ta - ge heut, das fleiß' - ge Rad der Müh - le, und

nier - lich trollst du am Haus vor - bei! du flei - ßig Rad der Müh - le, bist
 fei - ern am Wo - chen - ta - ge heut, das fleiß' - ge Rad der Müh - le, und

du heut ar - beits - frei? Ei Müh - le, lie - be Müh - le, wie
 ihr, die fleiß' - gen Leut? Ei Knap - pen, lie - be Knap - pen, wie

du heut ar - beits - frei? Ei Müh - le, lie - be Müh - le, wie
 ihr, die fleiß' - gen Leut? Ei Knap - pen, lie - be Knap - pen, wie

1. 2.

schaust so schmuck du heut! — 2. Ei Knappen, lie-be trägt geziert mit Bän- dern das
 sieht so schmuck ihr heut, — ihr

schaust so schmuck du heut! — 2. Ei Knappen, lie-be trägt geziert mit Bän- dern das
 sieht so schmuck ihr heut, — ihr

schön- ste Sonntags- kleid! Ei Knap- pen, lie- be Knappen, wie sieht so schmuck ihr
 schön- ste Sonntags- kleid! Ei Knap- pen, lie- be Knappen, wie sieht so schmuck ihr

kein mit

heut, so schmuck ihr heut!
 heut, so schmuck ihr heut!

Lebhafter.

Bedeckt mich mit Blumen.

(Emanuel Geibel.)

Op. 138. No 4.

Mit Leidenschaft.
(Sopran.)

Be - deckt mich mit Blu - men, ich

(Alt.)

Be - deckt mich mit Blu - men, ich

Mit Leidenschaft.

32.

p

ster - - - be vor Lie - - be, daß die Luft mit lei - sem We - hen nicht den

ster - - - be vor Lie - - be, daß die Luft mit lei - sem

p

sü - ßen Duft mir ent - füh - re; bedeckt mich mit Blu - men,

We - hen nicht den sü - ßen Duft mir ent - füh - re; bedeckt mich mit

cresc. *fp*

ich ster-be vor Lie-be, ich ster-be vor Lie-be, be-deckt mich mit Blu-men,
cresc. *fp*
 Blu-men, ich ster-be vor Lie-be, ster-be vor Lie-be, be-deckt mich mit

fp

ich ster - be vor Lie - be, daß die Luft mit lei-sem We-hen
fp *fp*
 Blu-men, ich ster-be vor Lie-be, daß die Luft mit lei-sem

sf

nicht den sü - ßen Duft mir ent - füh - re.
sf
 Wehn nicht den sü - ßen Duft mir ent - füh - re.

p

Von Jas-min und wei - ßen Lil - jen
p
 Von Jas-min und wei - ßen Lil - jen

sollt ihr hier mein Grab be - rei - ten.
sollt ihr hier mein Grab be - rei - ten.

Ich ster - - be,
Ich ster - - be,

be - deckt mich mit Blu - men! ich ster - be; und be -
be - deckt mich mit Blu - men! ich ster - be; und be -

cresc. fragt ihr mich: wor-an? sag ich: Un - ter sü - ßen Qua - len der Lie - be, un - ter
cresc. fragt ihr mich: wor-an? sag ich: Un - ter sü - ßen Qua - len der Lie - be,

sü - ßen Qua-len der Lie-be, un-ter sü - ßen Qua-len der Lie-be. Be -
 un-ter sü - ßen Qua-len der Lie-be, Qua-len der Lie-be. Be -

sp *f*

deckt mich mit Blu - men, ich ster - - be vor Lie - be, daß die
 deckt mich mit Blu - men, ich ster - - be vor Lie - be,

sf *Red.*

Luft mit lei-sem We-hen nicht den sü - ßen Duft mir ent-füh - re;
 daß die Luft mit lei-sem We - hen nicht den sü - ßen Duft mir ent -

sf

be - deckt mich, ich ster-be, ich ster - be vor Lie - be; und be -
 füh - re; be-deckt mich, ich ster-be vor Lie - be, vor Lie - be; und be -

sf *sf*

fragt ihr mich: wor-an? sag ich: Un-ter sü - Ben Qua-len der Lie - be, un-ter
 fragt ihr mich: wor-an? sag ich: Un-ter sü-Ben, un-ter sü - Ben Qua-len,

sü - Ben Qua - len der Lie - be, un - ter sü - - Ben Qua-len der Lie - -
 sü - Ben Qua - len der Lie - be, un - ter sü - - - Ben

p cresc. poco riten.

p cresc.

p poco riten.

- - be, der Lie - be, der Lie - - - - be, der
 Qua-len der Lie - be, der Lie - - - - be, der

Red. *

Lie - be.
 Lie - be.

Red. *

stri-cken, wis-sen doch so stolz zu bli-cken, daß sie
 doch so stolz zu bli-cken, wis-sen doch so stolz zu bli-cken, daß sie

ei-tel schaf-fen Pein, daß sie ei-tel schaf-fen Pein.
 ei-tel schaf-fen Pein, daß sie ei-tel schaf-fen Pein.

Blau-e Au-gen hat das Mäd-chen, wer ver-lieb-te sich nicht drein?
 Blau-e Au-gen hat das Mäd-chen, wer ver-lieb-te sich nicht drein?

Ma-chen Ruh und Wohl-be-fin-den, Sin-nen und Er-inn-rung
 Ma-chen Ruh und Wohl-be-fin-den, Sin-nen und Er-inn-rung

schwin-den, wis - sen stets zu ü - ber - win - den mit dem spie - lend sü - ßen
 schwin-den, wis - sen stets zu ü - ber - win - den mit dem spie - lend sü - ßen

Schein, mit dem spie - lend sü - ßen Schein. Blau-
 Schein, mit dem spie - lend sü - ßen Schein. Blau-

- e, blau - e Au - gen hat das Mäd - chen, wer ver - lieb - te sich nicht drein?
 - e, blau - e Au - gen hat das Mäd - chen, wer ver - lieb - te sich nicht drein?

Kei - - ner, der ge - schaut ihr
 Kei - - ner, der ge - schaut ihr

Prangen, ist noch ih - rem Netz ent - gan - gen, al - le

Prangen, ist noch ih - rem Netz ent - gan - gen, al - le

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line, starting with a *fp* dynamic marking. The middle staff is the bass line, starting with a *fp* dynamic marking. The bottom staff is the piano accompaniment, starting with a *fp* dynamic marking. The lyrics are: "Prangen, ist noch ih - rem Netz ent - gan - gen, al - le".

Welt be - gehrt zu han - gen Tag und Nacht an ih - rem Schein.

Welt be - gehrt zu han - gen Tag und Nacht an ih - rem Schein.

The second system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line. The middle staff is the bass line. The bottom staff is the piano accompaniment, featuring a *Red.* (Reduction) and an asterisk (*) at the end. The lyrics are: "Welt be - gehrt zu han - gen Tag und Nacht an ih - rem Schein.".

Blau - e Au - gen hat das Mäd - chen, wer ver - lieb - te sich nicht drein,

Blau - e Au - gen hat das Mäd - chen, wer ver - lieb - te sich nicht drein,

The third system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line. The middle staff is the bass line. The bottom staff is the piano accompaniment, featuring a *Red.* (Reduction) and an asterisk (*) at the end. The lyrics are: "Blau - e Au - gen hat das Mäd - chen, wer ver - lieb - te sich nicht drein,".

wer ver - lieb - te sich nicht drein? Blau - - e

wer ver - lieb - te sich nicht drein?

The fourth system of the musical score consists of three staves. The top staff is the vocal line. The middle staff is the bass line. The bottom staff is the piano accompaniment, featuring a *Red.* (Reduction) and an asterisk (*) at the end. The lyrics are: "wer ver - lieb - te sich nicht drein? Blau - - e" and "wer ver - lieb - te sich nicht drein?".

Au - - gen hat das Mäd - chen, wer ver
p.a.
 Blau - e Au - gen hat das Mäd - chen, wer ver -

lieb - te sich nicht drein, wer ver - lieb - te sich nicht
 lieb - te sich nicht drein, wer ver - lieb - te sich nicht

drein, - wer ver - lieb - - te sich nicht drein?
fz.
 drein, - wer ver - lieb - - te sich nicht drein?

Red. *

Sommerruh.

(Christian Schad.)

Nicht schnell.

(Sopran.)

1. Som - - mer - ruh, wie schön bist du!
2. Som - - mer - ruh, wie schön bist du!

(Alt.)

1. Som - - mer - ruh, wie schön bist du!
2. Som - - mer - ruh, wie schön bist du!

Nicht schnell.

34.

pp (Verschiebung.)

Red.

Nach - ti - gal - len - see - len tra - gen ih - re wei - chen
Kla - re Glo - cken - klän - ge klin - gen auf der Lüf - te...

Nach - ti - gal - len - see - len tra - gen ih - re wei - chen
Kla - re Glo - cken - klän - ge klin - gen auf der Lüf - te...

Red.

Red.

Red.

Red.

sü - ßen Kla - gen sich aus dun - keln Lau - ben zu,
lau - en Schwin - gen von der mond - um - blütz - ten Fluh.

sü - ßen Kla - gen
lau - en Schwin - gen

Red.

Som - mer-ruh, wie
 sich aus dun - keln Lau - ben zu. Som - mer-ruh, wie
 von der mond - um - blitz - ten Fluh.

Red. *

ritard. *p*
 schön bist du! Som - mer-ruh, wie schön bist du!
ritard. *p*
 schön bist du! Som - mer-ruh, wie schön bist du!

pp (Verschiebung.)
ritard. *Red.* *

Welch ein Le - ben, himm - lisch We - ben! En - gel durch die
 Welch ein Le - ben, himm - lisch We - ben! En - gel durch die

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

Lüf - te schwe - ben ih - rer blau - en Hei - mat zu.
 Lüf - te schwe - ben

Red. *

Som - mer-ruh, wie
ih-rer blau - en Hei - mat zu. Som - mer-ruh, wie

Red. *

ritard. *fp.*
schön bist du, wie schön, wie schön bist du,
ritard. *fp.*
schön bist du, wie schön, wie schön bist du,

ritard. *

Red.

fp.
wie schön, wie schön bist du!
fp.
wie schön, wie schön bist du!

pp. *ritard.*
Som - mer-ruh, wie schön bist du!
pp. *ritard.*
Som - mer-ruh, wie schön bist du!

pp. *ritard.* *

Red. * *Red.* *